



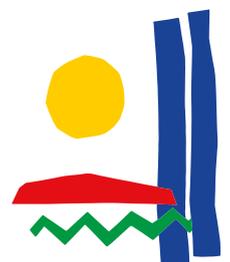
nr. 101 02/2019

Foto: Torxes

rathauskurier

berichte und informationen aus der stadtgemeinde vöcklabruck

kultur | personelles | jugend | umwelt
| gesundheit | soziales | wirtschaft |
bauen | termine | stadtleben | familie



für sie da



In der Politik

Bei allen nachfolgenden Referentinnen und Referenten Sprechtag nach telefonischer Vereinbarung!

Generationen | Personal

Vizebürgermeister Mag. Christoph Rill
+43 664 2040355 | christoph.rill@aon.at

Hochbau

Vizebürgermeister Michael Habenschuß
+43 664 73529652 | michael.habenschuss@aon.at

Finanzen | Wirtschaft | Tiefbau

Stadträtin Dr. Elisabeth Kölblinger
+43 664 2465146 | eke@wt-koelblinger.com

Soziales | Wohnen

Stadtrat Thomas Pamminger
+43 676 6502422 | thpamminger@gmx.at

Bildung | Sport

Stadtrat Herbert Theil
+43 676 6553914 | h.t@asak.at

Recht | Grund | Ordnung | Sicherheit

Stadtrat Günther Gschwandtner
+43 650 4424803 | gschwandtner.g@gmx.at

Raumordnung | Mobilität

Stadtrat Stefan Maier
+43 660 5279622 | stefanmaier@drei.at

Umwelt | Energie | Gesundheit

Stadträtin Mag. Sonja Pickhardt-Kröpfel
+43 664 5001471 | spickhardt@kroepfel.at

Kultur

Gemeinderätin Karin Eidenberger
+43 676 5057075 | karin.eidenberger@ooe.gv.at

Integration | Asyl

Gemeinderätin Petra Wimmer
+43 664 4300488
petra.wimmer@voecklabruck.org

Prüfung

Gemeinderat Andreas Löhr
+43 676 3023092 | a.loehr@asak.at

Im Rathaus

Bürgermeister

Mag. Herbert Brunsteiner
Sprechtag nach tel. Vereinbarung:
Rathaus, 1. OG, Zimmer 2
760-214 oder 760-226
buergemeister@voecklabruck.at



Amtsdirektion

Stadtamtsdirektor Mag. Karl Pöll
Leiter Stadttamt
760-225 | karl.poell@voecklabruck.at

Allgemeine Verwaltung

Ing. Christian Wimmersberger
Leiter Allg. Verwaltung,
Stellvertretender Leiter Stadttamt
760-215
christian.wimmersberger@voecklabruck.at

Johann Fally
Leiter Standesamt
760-208 | johann.fally@voecklabruck.at

Ing. Alexander Schmid
Kulturabteilung
Kulturangelegenheiten, Galerie, Sport, Jugend
760-217 | alexander.schmid@voecklabruck.at

Elfriede Wimmer
Sozial- und Wohnungsangelegenheiten
760-220 | elfriede.wimmer@voecklabruck.at

Gerald Klement
Leiter Städtische Sicherheitswache
760-401 | gerald.klement@voecklabruck.at

Heinz Ortner
Leiter Bürgerservice
760-230 | heinz.ortner@voecklabruck.at



Finanzverwaltung

Mag. Ivanka Cvitic
Leiterin Finanzabteilung
760-260 | ivanka.cvitic@voecklabruck.at

Reinold Mayr
Stellv. Leiter Finanzverwaltung
Abgabewesen und Vollstreckung
760-261 | reinold.mayr@voecklabruck.at



Bauverwaltung

Ing. Herbert Till
Leiter Bauverwaltung
760-240 | herbert.till@voecklabruck.at

Dipl.-Ing. (FH) Alen Cuskic
Hochbau und Raumplanung
760-241 | alen.cuskic@voecklabruck.at

Thomas Dreiblmeier
Tiefbau
760-242 | thomas.dreiblmeier@voecklabruck.at

Peter Kraushaar
Umweltabteilung
760-333 | peter.kraushaar@voecklabruck.at

Heinz Hiptmair
Wassermeister
+43 676 841066245
heinz.hiptmair@voecklabruck.at



Städtisches Seniorenheim

Mag. Robert Hofwimmer
Leiter Seniorenheim
Tel. 27922 | robert.hofwimmer@voecklabruck.at

aus meiner sicht



Liebe Vöcklabruckerin,
lieber Vöcklabrucker,
geschätzte Gäste unserer Wohlfühlstadt!

"Was lange währt, wird endlich gut", weiß der Volksmund. Man mochte schon den Eindruck haben, dass die Zukunft unserer Pestalozzischule eine unendliche Geschichte werden würde, hatte man doch bereits 2002/03 begonnen, sich darüber den Kopf zu zerbrechen. Viele Varianten wurden gewälzt, Pläne geschmiedet und verworfen.

Nun, den Rest der Geschichte kennen Sie: Am 25. Juni griffen wir mit Unterstützung von Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander zu den Spaten, um offiziell den Baubeginn für unseren künftigen Schulcampus einzuläuten. Ein Großprojekt, 17 Millionen Euro schwer, nicht leicht zu stemmen für eine Stadt unserer Größenordnung, aber ein Zukunftsprojekt für unsere Kinder.

Apropos Zukunft: Um die unserer Innenstadt ging es an vier im Frühjahr durchgeführten Diskussionsabenden - und das Echo war enorm. Ich freue mich sehr, dass Ihr Interesse an unserem "Freiluft-Wohnzimmer" Stadtplatz so groß ist! In diesen Tagen geht es weiter, und ich bitte Sie, weiterhin so aktiv mitzuwirken und mitzugestalten.

Eine fixe Institution auf unserem Stadtplatz sind bereits die sommerlichen Platzkonzerte geworden, die sich größter Beliebtheit erfreuen. Ein Höhepunkt des Sommers wird sicherlich das große Ritterfest am 14. und 15. August, zu dem ich Sie heute schon ganz herzlich einlade.

In diesem Sinne: Wir sehen uns! Ich freue mich darauf!

Herzlichst
IHR

Bürgermeister Mag. Herbert Brunsteiner

vöcklabruck informiert



"Alte" Post wird zur "neuen" Post.



Die Adresse für alle guten Ideen: Stadtplatz 5.

Post Partner kommt!

Nach einem Intermezzo von knapp sieben Jahren im ehemaligen Kaufhaus Lötsch wird es die Post ab 23. Juli wieder im alten Postgebäude am Graben geben, nämlich unter dem Dach des Tourismusbüros: In intensiven Verhandlungen ist es Bürgermeister Herbert Brunsteiner und Wirtschaftstadträtin Elisabeth Kölblinger gelungen, einen Post Partner für die Innenstadt zu sichern.

Dort, wo die Vöcklabruckerinnen und Vöcklabrucker und die Gäste der Stadt über viele Jahrzehnte ihre Postgeschäfte abgewickelt haben, unter der Adresse Graben 8, hält nun also der Post Partner Einzug.

Das Team im Tourismusbüro wird um zumindest eine Person verstärkt. Der Post Partner hat Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:30 sowie zwischen 14:00 und 18:00 geöffnet. Am Montag, 22. Juli, schließt das derzeitige Postamt seine Pforten – bereits am Dienstag, 23. Juli, startet voraussichtlich der Post Partner am Graben.

Innenstadt Impulsprogramm: Es geht weiter!

An vier Abenden lud die Stadt Vöcklabruck alle Bürgerinnen und Bürger ein, ihre Vorstellungen für die weitere Entwicklung der Vöcklabrucker Innenstadt einzubringen.

Beginnend mit einer "Zukunftswerkstatt Innenstadt" am 10. April mit mehr als 300 Teilnehmenden folgten drei thematische Workshops. Das Interesse und die Beteiligung waren groß.

Die daraus entstandenen Inputs zu den Themen Branchenmix, Angebot, Immobilien, Gestaltung, Aufenthaltsqualität, Verkehr, Aktivitäten, Kundenbindung und Marketing sind eine wesentliche Basis für das „Innenstadt Impulsprogramm Vöcklabruck“.

Als ein nächster Schritt folgen die Prioritäten, wann welches Projekt genau umgesetzt wird. Für die Umsetzung dieser Projekte ist der Koordinator für die Stadtentwicklung, Andreas Fackler, zuständig.

Andreas Fackler am Stadtplatz 5

Der „Zukunftsraum Stadtentwicklung“ ist seit 1. Juli 2019 auch das Büro von Innenstadtkoordinator Andreas Fackler. Jeweils Dienstag und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr sind die Bürgerinnen und Bürger weiterhin eingeladen, ihre Anliegen und Ideen einzubringen. "Ich möchte Sie ermutigen, auch selbst Aktivitäten in Vöcklabruck zu unternehmen", sagt DI Andreas Fackler. "Gerne unterstütze ich Sie dabei!"



"Die Teilnahme an den Workshops war überwältigend, jetzt geht es in die Umsetzung der Projekte. Auch hier ist die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger gefragt, um unsere Stadt gemeinsam weiterzuentwickeln!"

Stefan Maier
Mobilitätsstadtrat



Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich

vöcklabruck informiert



Viele Gäste gaben der Spatenstichfeier die Ehre.



Ein modernes Fahrgastzentrum entsteht.

Spatenstich für den Schulcampus: Es geht los!

Er wird hell, freundlich und großzügig. Und er wird 15 Klassen der Pestalozzischule, 5 Klassen Polytechnische Schule sowie 4 Volksschulklassen beherbergen: Der künftige Schulcampus. Mit dem Spatenstich am 25. Juni fiel der offizielle "Startschuss".

Direkt neben dem Offenen Kulturhaus, an der Hatschekstraße, entsteht auf geschichtsträchtigen Boden das neue Schulzentrum. Hier stand über Jahrzehnte das Landeskrankenhaus Vöcklabruck, und im heutigen OKH, der alten "Hatschekstiftung", erblickten ungezählte Vöcklabruckerinnen und Vöcklabrucker das Licht der Welt.

Die Architektur des neuen Schulgebäudes greift nach dem Plan des Linzer Büros Urmann-Radler die markanten Umrisse des Offenen Kulturhauses auf.

Selten bewahrheitet sich ein Spruch so sehr wie jener vom guten Ding, das

Weile hat: Schon im Jahr 2002/03 gab es erste Überlegungen über die Zukunft der Pestalozzischule.

Die Polytechnische Schule wiederum befindet sich derzeit in einem hundert Jahre alten Bauwerk, und das bereits seit Jahrzehnten. Dass nun drei doch recht unterschiedliche Schulen unter einem Dach eine Zukunft haben, zeige, dass man in Vöcklabruck über die eigenen Schulmauern hinaus denke, so der Ehrengast des Spatenstichs, Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberland, die beherzt zum Spaten griff.

Das Land Oberösterreich steuert etwas weniger als die Hälfte der Gesamtkosten von 17 Mio. Euro bei.

Mit diesem gewaltigen Bauvorhaben wird der Ruf Vöcklabrucks als Schulstadt buchstäblich für weitere Jahrzehnte zementiert.

Fahrgastzentrum Öttlstraße

Noch in diesem Spätsommer wird die Neugestaltung des Busbahnhofes in der Öttlstraße in Angriff genommen. Dort entsteht bis Jahresende nach den Plänen von S Arquitex Kurt Schreder ein modernes und kundenfreundliches Fahrgastzentrum.



Neue Telefonnummern im Rathaus

Seit der Installation der neuen Telefonanlage gelten im Rathaus neue Telefonnummern. Ersichtlich sind sie auf der Homepage:

www.voecklabruck.at/DieStadt/Verwaltung

Besonders wird darauf hingewiesen, dass die Stadtbibliothek nun die Durchwahl 760-229 hat.

Die bisherige Durchwahl 760-248 "wanderte" zur Bauabteilung.

vöcklabruck informiert



Die Seniorinnen und Senioren fühlen sich wohl.



Karoline Edtstadler (links neben Bürgermeister Brunsteiner).

Seniorenheim lud zum Tag der offenen Tür

Viele interessierte Gäste aus nah und fern machten sich beim Tag der offenen Tür im städtischen Seniorenheim ihr eigenes Bild vom vielfältigen Angebot und nutzten auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm.

Die Bewohner des neuen Seniorenheimes haben sich nach einem Jahr gut eingelebt, und die Mitarbeiter des Hauses möchten die weitaus besseren räumlichen Verhältnisse nicht mehr missen.

Bei strahlendem Frühlingswetter konnten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher von den Vorzügen des neuen Alten- und Pflegeheimes der Stadtgemeinde Vöcklabruck überzeugen.

Aber auch die neue Wohnform „wohnen60+“ und die Tagesbetreuung stießen auf großes Interesse. „Ein differenziertes Angebot ist nötig, um den

derzeitigen und auch künftigen Herausforderungen gerecht zu werden. Mit dem neuen Seniorenheim sind wir nun gut aufgestellt“, resümiert Heimleiter Mag. Robert Hofwimmer.

Bürgermeister Mag. Herbert Brunsteiner wies in seiner Begrüßungsrede auf die Vorzüge des neuen Hauses hin und bedankte sich bei den Mitarbeitern für ihre wertvolle Arbeit. Im Anschluss ließ es sich das Stadtoberhaupt nicht nehmen, beim „Seniorentanz plus“ – Bewegungen mit Musik im Sitzen – mitzumachen.

Gruppenbild mit Dame

„Kommen Sie stets wieder gesund nach Hause!“ schrieb die ehemalige Staatssekretärin und nunmehrige Abgeordnete im Europaparlament, Mag. Karoline Edtstadler, der Stadtpolizei Vöcklabruck ins Stamm-, pardon, ins Gästebuch.

Im Zuge einer Tour durch ihre „zweite Heimat“ – ihre Wurzeln liegen in Gampern – machte sie in Vöcklabruck Station und bewunderte die neue Dienststelle der Stadtpolizisten, die erst im Vorjahr feierlich eröffnet worden war.



Einzugsbegleitung ausgezeichnet.

Solidaritätspreis für Einzugsbegleiterinnen

Große Ehre für ein Vöcklabrucker Projekt: Unter denjenigen, die im Linzer Landhaus den Solidaritätspreis der Kirchenzeitung entgegennehmen durften, waren auch die ehrenamtlichen Einzugsbegleiterinnen des Vereines Sozialzentrum.

Insgesamt acht Einzelpersonen und Gruppen wurden von Bischof Manfred Scheuer, Landeshauptmann Thomas Stelzer und Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer für beispielhaftes solidarisches Wirken ausgezeichnet - unter ihnen die ehrenamtlichen EinzugsbegleiterInnen des Vereines Sozialzentrum. Sie stehen Mieterinnen und Mietern in der neuen Wohnumgebung zur Seite. Damit beugen sie Konflikten vor und tragen zu einem guten Zusammenleben bei. Die sieben EinzugsbegleiterInnen wurden letztes Jahr ausgebildet und begleiten seit Juli 2018 KlientInnen der Wohnungsagentur Vöckla-Ager und der Wohnungslosenhilfe Mosaik. 28 Haushalte wurden 2018 von ihnen betreut.

Angebote für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige gelangen mit der übernommenen Betreuungsaufgabe oft bis an die Grenzen ihrer Kraft. Die Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige bietet Unterstützung an. Beratung – kostenlos und vertraulich – kann helfen, wenn es zu familiären Konflikten kommt, alles ausweglos scheint oder schwierige Entscheidungen zu treffen sind.

In Kooperation mit der Gesunden Gemeinde und dem Seniorenheim der Stadt Vöcklabruck startet am 8. Oktober 2019 im Seniorenheim am Pfarrfeld 1 ein Treffpunkt für pflegende und betreuende Angehörige: Jeden 2. Dienstag im Monat von 14-16 Uhr.

Kontakt Mo, Mi und Fr von 8 bis 12 Uhr: Helene Kreiner-Hofinger (Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin) Parkstraße 1, Vöcklabruck
Tel. 0676 / 8776 2448
helene.kreiner-hofinger@caritas-linz.at



Einmal "auftanken".

Kaffee & Kuchen für 24 Stunden-Pflegerinnen

Auch im Alter in den eigenen vier Wänden bleiben zu können - das ist der große Wunsch vieler Menschen. Durch die 24 Stunden-Personenbetreuerinnen erfüllt sich dieser Wunsch für viele. Der Großteil der Pflegerinnen kommt aus Rumänien, der Slowakei und anderen Ländern nach Österreich.

Diese "guten Geister" verbringen ihr halbes Leben nicht in ihrer Heimat bei ihren Familien. Für diese Arbeit nehmen sie in Kauf, auch ganz besondere Tage, wie den ersten Schultag des Kindes, Weihnachten oder den eigenen Geburtstag in der Fremde zu verbringen. Oft ist die Arbeit nicht einfach.

Das Pflegerinnencafe rückt einmal die 24 Stunden-PersonenbetreuerInnen in den Mittelpunkt. Die nächsten Treffen finden am 2. und 16. Oktober 2019 (jeweils Mittwoch) von 13 bis 16 Uhr im Treffpunkt mensch & arbeit, Graben 19/1 statt. Nähere Infos: Daniel Feichtinger 0676 / 8734 7027 bzw. Conny Kienberger 0676 / 8776 3671.

personelles



Silvia Neuhuber

Neue Abteilung "Gesellschaft" im Rathaus

Die Stadt bleibt ihrer Tradition treu, Schlüsselstellen wenn möglich intern (nach)zu besetzen, wenn qualifizierte Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter bereits vorhanden sind.

So übernimmt die Assistentin von Amtsleiter Mag. Karl Pöll, Silvia Neuhuber BA, zusätzlich die neu gegründete Abteilung "Gesellschaft".

In ihre Agenden fallen somit die Schulen, Kindergärten und Horte, das Seniorenheim und die Stadtbibliothek.



Christian Hawelka

Christian Hawelka ist stv. Stadtpolizeichef

Wer ihn kennt, schätzt seine Ruhe und Besonnenheit. Durch sein technisches Spezialwissen hat er der Stadt bereits beachtliche Beträge für externe Techniker erspart. Die Rede ist von Christian Hawelka, der nun zum Stellvertreter von Stadtpolizeichef Gerald Klement ernannt wurde.

Seit 2. Jänner 1986 ist Christian Hawelka bereits bei der Stadtpolizei im Einsatz. Schwerpunkt seiner Arbeit sind neben allgemeinen Exekutivaufgaben seit vielen Jahren die 20 Parkgebührenautomaten: Als gelernter Büromaschinenmechaniker erledigt er „so nebenbei“ nahezu alle Reparatur-, Instandsetzungs- und Programmierungsarbeiten.

Außerdem kümmert sich Hawelka federführend um den Wochen-, Frische- und Jahrmarkt. Dort tragen seine ruhige Art und langjährige Erfahrung ganz entscheidend zum reibungslosen Funktionieren bei.



Elisabeth Loidl mit Bürgermeister Herbert Brunsteiner.

Abschiede im städtischen Seniorenheim

Zwei langgediente Mitarbeiterinnen im städtischen Seniorenheim haben sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet: Ulrike Baumgartner und Elisabeth Loidl.

"Ulli" Baumgartner war seit Februar 2001 als Fachsozialbetreuerin im Seniorenheim beschäftigt, und sie wurde als engagierte und fleißige Kollegin geschätzt. Besonders zeichnete sie sich durch ihren Einsatz für die Kollegenschaft aus, vor allem in ihrer Funktion als Personalvertreterin: Konsequenz in der Sache, freundlich im Ton und immer auch kompromissbereit.

Pflichtbewusst und zuverlässig als Pflegerin, gesellig als Kollegin: So kannte man Elisabeth Loidl, die für ihr herzhaftes Lachen bekannt war. Bürgermeister Mag. Herbert Brunsteiner bedankte sich mit einem Blumenstrauß für die jahrelange Arbeit im Dienste der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.



Jung, kreativ und buchaffin.

Hashtag.library - das Jugendteam

Wer wüsste besser, was junge Leute interessiert, als diese selbst? Diese Überlegung war der Ausgangspunkt für "hashtag.library" – das Jugendteam der Stadtbibliothek.

Und so trafen sich sieben Jugendliche Anfang Juni zu ihrem ersten offiziellen Dienst in der Stadtbibliothek. Sie werden nach einer Einschulungsphase einmal im Monat die Bibliothek am Freitag von 17 bis 19 Uhr selbstständig offen halten. Und sie sprühen vor Ideen: Filmeabende, Flohmarkt, Naturkosmetik-Workshop, Radiosendung... die Jugendlichen haben sich einiges vorgenommen, um die Stadtbibliothek für ihre gleichaltrigen Kolleginnen und Kollegen attraktiv zu machen. Auch ein eigenes T-Shirt soll entworfen werden.

Das Jugendteam freut sich natürlich über weitere Verstärkung. Jugendliche ab 15 Jahren können dem Jugendteam auf Instagram folgen: hashtag.library.vb

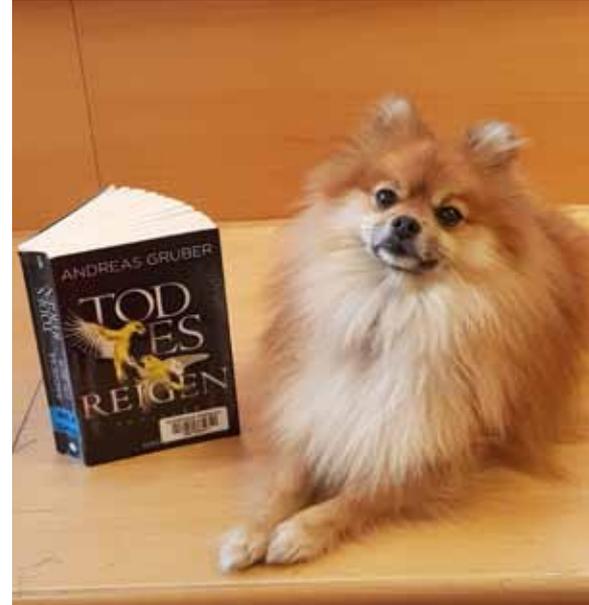
Krimibrunch mit Andreas Gruber

Er ist so quasi der Rockstar unter den österreichischen Thrillerautoren. Seine Krimis sind in der Stadtbibliothek ständig entlehnt. Andreas Gruber versteht es perfekt, seine Leserinnen und Leser zu fesseln.

Wer den bekannten Autor persönlich kennenlernen will, hat in der „Österreich liest“-Woche am Samstag, 19. Oktober, dazu Gelegenheit. In Kooperation mit dem Attersee-Krimefestival veranstaltet die Stadtbibliothek ihren ersten Krimibrunch.

Ab 11 Uhr kann man bei einem gemütlichen Frühstück der Lesung von Andreas Gruber aus seinem im August erscheinenden Thriller „Todesmal“ lauschen.

Karten (12 Euro inklusive Frühstück) gibt es in der Stadtbibliothek (07672 / 760 229) oder online auf Ö-Ticket.



Lisas Buchtipp: "Todesreigen" von Andreas Gruber

Thriller
571 Seiten
Goldmann Verlag

Eine schaurige Abkühlung für den heißen Sommer. Ein Reigen aus Blut und Rache.

Nachdem eine Reihe von Kollegen auf brutale Art Selbstmord begangen haben, wird Sabine Nemez misstrauisch. Sie bittet den vom Dienst suspendierten Profiler Maarten S. Sneijder um Hilfe. Dieser verweigert jedoch die Zusammenarbeit und rät Sabine dringend, die Finger von dem Fall zu lassen. Doch dann verschwindet Sabine spurlos, und Sneijder muss selbst eingreifen...

Band 4 der Reihe um Sabine Nemez und Maarten S. Sneijder.

Super spannend und genau das Richtige für Ihren Urlaub!

bildung



Poly-Schüler als Nachwuchskünstler.

Offenes Kulturhaus: Schüler als Sanierer

Mit Feuereifer legten sich Schüler des Fachbereiches Metall/Bau der Polytechnischen Schule Vöcklabruck im Offenen Kulturhaus ins Zeug.

Zuerst wurde der Eingangsbereich des Kellers saniert. Nach der Demontage von alten Leitungen und Verrohrungen folgten Verputz- und Spachtelarbeiten, anschließend wurde ausgemalt.

In den Kellerräumen entfernten die Schüler losen Putz und alte Farbe. Nachdem mit Tiefengrund die Wände vorbehandelt wurden, konnte auch hier ausgemalt werden.

Ihre "Signatur" hinterließen die jungen Leute mit einem Graffiti und einer Wandbeschriftung.



Großartige Aktion der Berufsschüler.

KeKademy geht in die zweite Runde

Nach der erfolgreichen Premiere der Sommerakademie „KeKademy“ im Vorjahr wird das Offene Kulturhaus (OKH) von 2. bis 5. September abermals zum Campus für Kinder. Vier Tage lang wird ein vielfältiges Programm aus Wissenschaft, Kunst und Technik für Kinder zwischen vier und dreizehn Jahren angeboten.

Ganz nach dem Motto „Probieren geht über Studieren!“ wird herzlich dazu eingeladen, spielerisch neue Interessen zu wecken und noch Unbekanntes zu entdecken.

Der große „KeKademy-Anmeldetag“ lockte fast hundert junge Studierende ins OKH, um sich zu inskribieren. Dennoch warten noch zahlreiche Kurse auf motivierte Studentinnen und Studenten.

Das detaillierte Programm ist unter <https://okh.or.at/Kekademy> zu finden; Anmeldung unter: kekademy@okh.or.at

Berufsschüler sammelten 6.500 Euro für David

Sensationelles Ergebnis eines engagierten Schulprojektes: Für David, den Bruder eines Mitschülers, der an einem seltenen Gendefekt leidet und viel Unterstützung braucht, sammelten Schülerinnen und Schüler der Berufsschule stolze 6.500 Euro.

"Gemeinsam Bunt" war der treffende Titel der Schulveranstaltung am Fachschlagsdienstag. Bei der Planung und Aufteilung der Organisation waren alle Schulklassen der Berufsschule beteiligt. Es wurden reichlich Geld- und Sachspenden gesammelt. Die Sachspenden wurden im Rahmen der Tombola verlost. Außerdem wurden selbst gebackene Kuchen, heiße Pofesen, Kartoffelgulasch und andere Köstlichkeiten gegen Spenden verteilt. An der alkoholfreien Cocktailbar konnten alle Feierlustigen ihren Durst löschen. Und der Spaß kam nicht zu kurz.

Der gesamte Erlös, 6.500 Euro, wurde anschließend auf einem Sparbuch gesammelt und Davids Familie übergeben.

gesunde gemeinde



Blick hinter die Kulissen beim Stadtspaziergang.

Stadtspaziergänge: Fortsetzung folgt!

Begegnungen mit netten Menschen- und mit der eigenen Stadt: Unter dieser Devise lud die Gesunde Gemeinde im Frühjahr zu drei Stadtspaziergängen unter sachkundiger Führung ein.

Man bummelte auf historischen Wegen, bekam im Zuge einer Gartenroas "grüne" Einblicke und wandelte auf dem Jakobsweg durch die Vöcklastadt. Ausgewiesene Experten ihres Fachs fungierten jeweils als Führer.

Die kleine, aber feine Veranstaltungsreihe hat Anklang gefunden, und so wird es im Herbst eine Fortsetzung geben.



Elisabeth Seiringer radelt regelmäßig.

Vorbildlich: Vöcklabruck radelte zur Arbeit

Bereits seit 13 Jahren gibt es in Vöcklabruck die Aktion "Rad aktiv". Und diesmal hieß es wieder "Vöcklabruck radelt zur Arbeit".

Alle, die in der Bezirksstadt wohnen oder arbeiten, waren eingeladen, sich in den Fahrradsattel zu schwingen. Zehnmal griff "Glücksengel" Ulrike Preinerstorfer am Stadtamt zum Telefonhörer. Und wer auf die Frage, mit welchem Verkehrsmittel er oder sie gerade in der Arbeit sei, "Mit dem Fahrrad!" antworten konnte, hatte schon gewonnen.

Selbst für die Nicht-Gewinner hat sich die Aktion doppelt ausgezahlt: Sie alle haben sowohl für den eigenen Körper als auch für die Umwelt etwas Gutes getan.



Scheckübergabe bei Gluthitze.

1.000 Euro für Lebenshilfe und Streetwork erlaufen

Es ist schon gute, alte Tradition, dass im Rahmen des Vöcklabrucker Stadtlaufes – es war übrigens der 14. – Sportlerinnen und Sportler zugunsten eines guten Zwecks an den Start gehen: Beim Gesunde Gemeinde-Lauf kamen so 1.000 Euro für Lebenshilfe und Streetwork Vöcklabruck zusammen.

Die brütende Hitze tat dem Sportsgeist keinen Abbruch. Mit rekordverdächtigen 478 Läuferinnen und Läufern kratzte das Starterfeld beim Gesunden Gemeinde-Lauf bereits an der magischen 500er-Marke.

Auf dem Siegerpodest gab es keine Überraschungen: Den „G'sunden Flitzer“ holten sich die NSMS Vöcklabruck und das Team von Mrs. Sporty.

Besondere Freude herrschte bei der Lebenshilfe Vöcklabruck und bei den Streetworkern: Beide Organisationen wurden mit je 500 Euro aus den Startgeldern des Gesunden Gemeinde-Laufes bedacht.

integration



Der Kurs wurde von Erfolg gekrönt.



Lehrgang zum Thema "Vielfalt".



Das Frauenfest Vöcklabruck vor dem Vorhang.

Deutschkurs für Muttis

Bereits zum dritten Mal veranstaltete Wohnen im Dialog der Volkshilfe ein Deutsch-Intensivtraining für Einsteigerinnen.

Die Frauen haben keinen Zugang zu anderen Deutschkursen, weil ihre parallel betreuten Kinder noch so klein sind. Die zehn Teilnehmerinnen stammen aus fünf Nationen. Zum Schluss waren sie bereits in der Lage, einer kranken Mitschülerin eine Karte auf Deutsch zu schreiben.

Vielfalt im Kindergarten

Kindergärten sind oftmals die erste institutionelle Plattform, welche Kindern einen Eindruck über die Vielfalt in unserer Gesellschaft bietet. Im Austausch mit anderen und mit der Umgebung reflektieren Kinder ihre (kulturelle) Identität und entwickeln einen Begriff von Höherwertigkeit und Minderwertigkeit. Ein bewusstes und gleichwertiges Aufgreifen von kultureller Vielfalt bietet allen Kindern eine Lernumgebung der Anerkennung und einen guten Start in die Schullaufbahn.

In diesem Sinne hat der Integrationsausschuss der Stadtgemeinde Vöcklabruck gemeinsam mit dem Regionalen Kompetenzzentrum für Integration und Diversität (ReKI) Vöcklabruck für Mitarbeiterinnen in Kindergärten einen kurzen Lehrgang organisiert. In drei Modulen wurde den interessierten Teilnehmerinnen das Thema näher gebracht und verschiedenen Aspekte beleuchtet, diskutiert und reflektiert.

Frauenfest nominiert

Das 10. Internationale Frauenfest hat am 10. März im Offenen Kulturhaus OKH stattgefunden. Zum Jubiläum wurde es erstmals als Green Event ausgerichtet. Nun wurde das Fest von Green Events Austria für eine Auszeichnung im Rahmen des Wettbewerbs „nachhaltig gewinnen!“ nominiert.

Auch wenn es kein Preis wurde - die Nominierung an sich war bereits eine große Ehre.

Neben der ökologischen Nachhaltigkeit ist Teil eines Green Events auch die soziale Barrierefreiheit. So gab es beim Frauenfest 2019 keinen Eintritt, und die Getränke und Speisen wurden gegen freie Spenden ausgegeben, um allen Frauen die Teilnahme zu ermöglichen. Auch bei den Speisen und Getränken sind die Anforderungen an ein Green Event hoch.

gesellschaft



Erleichterung im Alltag.



Die Caritas Familienhilfe unterstützt.



Die Crew der Mobilien Dienste.

Hilfswerk hilft

Der Alltag hat manchmal so seine Tücken - das Hilfswerk greift Ihnen dabei unter die Arme.

Neben mobiler Betreuung und Hauskrankenpflege werden etwa auch pflegende Angehörige unterstützt, die für mehrere Stunden einen Ausflug machen möchten.

Auch Urlaubs- und Kurzzeitbetreuung sind möglich.

Die Truppe für das Haushaltsservice übernimmt Reinigungsarbeiten im Haus und leichte Gartenarbeiten, putzt die Fenster, reinigt das Stiegenhaus...

OÖ Hilfswerk, Ferdinand-Öttl-Str. 14, Vöcklabruck
Telefon: 07672 / 90230
voecklabruck@ooe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at

Hilfe in stürmischen Zeiten

Nach einer Geburt, wenn ein Elternteil erkrankt ist, eine Veränderung des familiären Zusammenlebens bevorsteht oder aus persönlichen Gründen einfach alles zu viel wird, dann kann das Familienleben im Alltag überfordern. In solchen Situationen springen die Familienhelferinnen der Caritas ein und helfen, bis wieder alles ruhiger abläuft und die Kräfte zurückkehren.

Qualifizierte Mitarbeiterinnen kommen ins Haus und unterstützen bei der Kinderbetreuung, bei der Säuglings- und Kleinkinderpflege und bei der Haushaltsführung.

Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Einen Tarifikalkulator und nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Die Caritas-Familienhilfe ist unter 07612 / 90 820 oder unter familiendienste_gmunden@caritas-linz.at erreichbar.

Hilfe zu Hause

Vor gut 30 Jahren ist die Volkshilfe in Vöcklabruck mobil geworden – die so genannten mobilen Dienste wurden gestartet: Mobile Hilfe und Betreuung, mobile Therapie, Hauskrankenpflege, Kinderhauskrankenpflege oder Haushaltsservice.

All diese Dienstleistungen sollen gewährleisten, dass vor allem ältere Menschen trotz Krankheit oder Gebrechlichkeit so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben können. Ein alter Baum wird nicht gerne umpflanzte.

Ob Haushaltsservice oder 24-Stunden-Betreuung: Die Volkshilfe deckt eine breite Servicepalette an Dienstleistungen ab. Die mobilen Betreuerinnen kommen bei Bedarf auch mehrmals täglich ins Haus.

Telefonnummer: 07672 / 78345

voecklabruck@volkshilfe-ooe.at

gesellschaft



Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege startet.



Beim WIFI (weiter-)bilden.

Viel versprechendes Studium

Die FH Gesundheitsberufe OÖ bietet angehenden Gesundheitsprofis verschiedene Bachelor- und Master-Studiengänge speziell für Gesundheitsberufe an, die ein praxisorientiertes Studium mit akademischen Abschlüssen und guten Jobchancen verbinden. Dies wird durch die ideale Verknüpfung von Theorie, Praxis, Wissenschaft und Forschung sowie die direkte Anbindung an die Gesundheitseinrichtungen der Träger unterstützt.

Der Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck startet nun wieder im Wintersemester 2019/20.

Die Bewerbung zum Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege erfolgt online über www.fh-gesundheitsberufe.at und ist bis 13. August möglich.

Ausführliche Informationen zum Studienangebot der FH Gesundheitsberufe OÖ sind ebenfalls auf der genannten Homepage zu finden.

Beratung von A bis Z

Der OÖ. Kriegsopfer- und Behindertenverband bietet mit Unterstützung des Sozialministeriumservice seit heuer auch für den Bezirk Vöcklabruck eine "Behindertenberatung von A - Z" an.

Die Beratung erfolgt in der Arbeiterkammer Vöcklabruck.

Erklärtes Ziel ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte. Denn häufig herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld, Kündigungsschutz und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0732 / 656361.

Bildungspartner WIFI

Ein Auszug aus dem Kursprogramm:

Englisch für Kinder

19.8. bis 22.8.2019,
Mo bis Do 8 bis 12:15 Uhr
26.8. bis 29.8.2019
Mo bis Do 8 bis 12:15 Uhr

Für Kinder als Vorbereitung auf die nächste Klasse des Gymnasiums bzw. der Neuen Mittelschule.

Vorbereitungskurs zur Taxilenker-Prüfung

16.9. bis 19.9.2019,
Mo bis Do 18:30 bis 22 Uhr

Buchhaltung I

17.9. bis 5.11.2019
Di, Do 18 bis 21:30 Uhr
23.9. bis 17.10.2019
Mo bis Do 8 bis 12:15 Uhr

WIFI Vöcklabruck, Kunz-Straße 9
Tel: 05-7000-5860
voecklabruck@wifi-ooe.at

KULTUR.ABONNEMENT



Viktor Gernot & his Best Friends

DER HERR KARL



Nikolaus Habjan

PARKBAD



Urlaub vor der Haustür

Stadtsaal Vöcklabruck KUF.KULTUR.SAISON 2019/20

Fixer Sitzplatz. Die bewährten Abonnements im Bereich **Schauspiel, Musiktheater, Konzert, Kabarett** und **Das Andere Abo** garantieren Kulturgenuß bei gleichbleibendem Sitzplatz über Saisonen. Ein fixes Angebot an Stücken gestaltet Ihr Kulturjahr im Stadtsaal Vöcklabruck. Völlig flexiblen Kulturgenuß bieten folgende drei Abonnements in der Spielzeit 2019/20 im Stadtsaal Vöcklabruck: **DAS BUNTE ABO**, das **KONZERTABO PLUS** sowie das **KINDER.KULTUR.ABO** ermöglichen eine individuelle Gestaltung nach verfügbarer Zeit und Interessen. Das detaillierte Kulturprogramm für die Saison 2019/20 finden Sie unter www.kuf.at.

Die Bestellung eines Abonnements kann bis 30. August per E-Mail (kultur.freizeit@kuf.at) oder persönlich in unserem Büro in der Klosterstraße 9, 4840 Vöcklabruck, erfolgen.

Weitere Kulturtermine:

26.10.2019	Willi Resetarits & Stubnblues
7.11.2019	Viktor Gernot & his Best Friends
15.11.2019	Bernie Wagner
11.12.2019	Miguel Herz-Kestranek

Stadtsaal Vöcklabruck Samstag, 8. Februar 2020 19.30 Uhr

Nikolaus Habjan: Figurentheater für Erwachsene. In Wien begegnet man dem „Herrn Karl“ in vielen Personen, an unzähligen Orten. Helmut Qualtingers zum Klassiker avancierter Charakter ist allgegenwärtig.

In dem preisgekrönten Abend – er wurde bei der „bestOFFstyria 2.10“ mit dem Publikumspreis ausgezeichnet – aktualisiert Nikolaus Habjan den Text von Merz und Qualtinger und schlüpft mithilfe seiner Puppen in die verschiedensten Rollen, die alle zusammen „Der Herr Karl“ sind – ein Wiener Bürger, ein Opportunist, einer, für den früher alles besser (oder schlechter?) war. Wenn Nikolaus Habjan Theater macht, kann alles passieren ...

Karten online unter www.kuf.at und im Tourismusbüro Vöcklabruck

Parkbad Vöcklabruck 4. Mai - 8. September 2019

NEU! Saisonkarte PLUS.
Die Karte für noch mehr Badegenuss!

Ihre Vorteile:

- Nutzung des Parkbades während der Saison 2019
- Nutzung des Hallenbades, wenn das Parkbad wegen Schlechtwetter geschlossen ist
- Keine Aufzahlung auf die Saisonkarte notwendig

Aufzahlung auf reguläre Saisonkarte für Tageseintritt Hallenbad.

Besitzer von regulären Parkbad-Saisonkarten erhalten um 2,- EUR einen Tageseintritt Hallenbad während der Parkbad-Saison, wenn das Parkbad geschlossen ist.

Weitere Infos an der Tageskassa!



Kultur und Freizeit GmbH
Klosterstraße 9
4840 Vöcklabruck
Tel.: 07672 / 255 66
www.kuf.at

freizeit | termine



Die Ritter sind los!



Die Konzerte locken viele auf den Stadtplatz.

In Maximilians Namen

Trommeln lassen die Luft erbeben, Fanfaren erklingen, Eisen reibt auf Eisen, Dudelsäcke bringen das Volk zum Tanzen, Händler buhlen lautstark um die Gunst der Kunden und bieten ihre Waren feil, Gaukler zeigen ihre Kunststücke, Ritter kreuzen ihre Klingen, und des Kaisers Heerführer Georg von Frundsberg selbst beaufsichtigt den Drill der Landsknechte.

Handwerker produzieren ihre Kunstwerke, die Wirte und Garbräter tischen nur das Beste auf, schäumende Krüge werden in den Tavernen gefüllt, gar ein ganzer Ochsenhaxen dreht sich brutzelnd am Spieß, Kinderlachen erklingt aus allen Gassen, und selbst die Feldschlange des Kaisers brüllt los, und mitten drinnen der Hofnarr Maximilians, der wortgewandt durchs Taggeschehen führt.

Das alles und noch viel mehr erwartet das Publikum, wenn es heißt: **Mittelalterlicher Markttag in Vöcklabruck zu Ehren des Kaisers Maximilians I: Mittwoch und Donnerstag, 14. und 15. August 2019**

Flohmärkte & Platzkonzerte

Aufgrund der großen Beliebtheit gehen die sommerlichen Platzkonzerte in die Verlängerung. Jeden Freitag bis 13. September 2019 um 17 Uhr wird der Vöcklabrucker Stadtplatz zur Konzertbühne.

Bei Schönwetter präsentieren sich wieder zahlreiche Musikkapellen.

Genauer Spielplan unter <https://www.voecklabruck.info/platzkonzerte/>

Jeden zweiten Freitag im Monat, von April bis Oktober, findet auf dem Vöcklabrucker Stadtplatz der traditionelle **Flohmarkt** statt. Besonderheiten, kleine Schätze und große Augen sind bei dieser Veranstaltungsreihe garantiert.

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Auch heuer veranstaltet das Stadtmarketing Vöcklabruck in Zusammenarbeit mit den Vöcklabrucker Kaufleuten wieder den beliebten Schnäppchenmarkt.

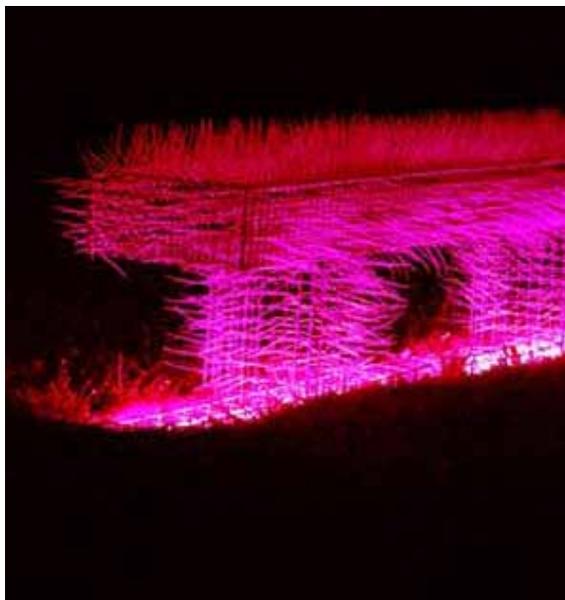
Von Kleidung und Mode über Haushaltswaren, Spielwaren und Schuhe gibt es hier allerhand "abzuräumen".

Zur Schnäppchenjagd wird am **Samstag, 24. August, in der Vöcklabrucker Hinterstadt** geblasen.

Und ein kleiner Ausblick in den Spätsommer: Das letztjährige Stadtplatz-Eröffnungsfest findet als Herbstfest am Freitag, 11. Oktober 2019, seine Wiederholung: Ein Fest für Familien, Feinschmecker, Musikliebhaber und Freunde Vöcklabrucks.

Weitere Veranstaltungen unter: www.voecklabruck.info

freizeit | termine



Lichtkunstwerk von Christoph Luckeneder.



Die Galerie bietet ein einzigartiges Ambiente.



Rund um den Golfball.

Termine im Lebzelterhaus

Christoph Luckeneder

„Why? Wenn Bilder Fragen stellen“

Eröffnung: 23. September 2019,
19 Uhr

Ausstellung bis 5. Oktober 2019
Parallelausstellung: Peter G. Lacher

5. Oktober 2019

Lange Museumsnacht 18 – 24 Uhr

Anatole Ak

Eröffnung: 14. Oktober 2019,
19 Uhr

Ausstellung bis 2. November 2019

Jubiläumsausstellung

„40 Jahre Stadtgalerie Lebzelterhaus“

Eröffnung und Festakt: 18. November
2019, 19 Uhr

Ausstellung bis 30. November 2019

Die Galerie ist während der Ausstellungen
von Montag bis Samstag jeweils
zwischen 10 und 13 Uhr geöffnet.

40 Jahre Stadtgalerie

1979 vom damaligen Kulturreferenten
Mag. Hansjörg Eiblmayr initiiert,
feiert die Stadtgalerie im Lebzelterhaus
im November ihr 40-jähriges
Bestehen.

Mit namhaften Künstlern aus dem
In- und Ausland sowie viel regionaler
Kunst hat sich die Galerie in Ober-
österreich einen hohen Stellenwert
geschaffen. Vor allem die speziellen
Räumlichkeiten mit den restaurierten
Kachelöfen bilden für die Kunstwerke
ein einzigartiges Ambiente. Die jährlichen
zehn Ausstellungen bringen ein
dichtes Programm für die Kunstinteressierten,
parallel dazu wird dem
Hausruckviertler Kunstkreis ein
Ausstellungsraum zur Verfügung gestellt.

Am 18. November 2019 beginnt um
19 Uhr eine Sonderausstellung mit
besonderen Werken aus den letzten
40 Jahren. Die Jubiläumsausstellung
ist bis 30. November zu sehen und
Mo-Sa von 10-13 Uhr bei freiem
Eintritt geöffnet.

Golf-Stadtmeisterschaften

Am Donnerstag, 15. August 2019,
finden traditionell die Vöcklabrucker
Golf-Stadtmeisterschaften 2019 im
Golfclub Regau statt. Das Turnier wird
gemeinsam mit Attnang, Regau und
Aurach/Hongar veranstaltet.

Im Vorjahr brachte das Turnier mehr
als 100 Teilnehmer, die einen spannenden
und unterhaltsamen Golftag
verbrachten.

Turnierbeginn ist um 8 Uhr, Anmel-
dungen bis 14. August, 12 Uhr, unter
Telefon 07672 / 22202 oder e-mail
office@golfregau.at

Es gibt zahlreiche Wertungen und Sonderpreise,
die Siegerehrung findet im
Clubrestaurant statt.

vöcklabruck gratuliert



Jubilarin Elisabeth Keiper



zur Vollendung

22. 3. 2019 Herta Jahl
28. 3. 2019 Hermine Hackl

zur Goldenen Hochzeit

80. Lebensjahr

7. 11. 2018 Ingrid Eisenknapp
9. 1. 2019 Ing. Hans Bauer
25. 1. 2019 Hermine Astecker
20. 2. 2019 Franz Buchegger
25. 2. 2019 Anna Schuster
1. 3. 2019 Andreas Schuster
5. 3. 2019 Karl Wengler
6. 3. 2019 DI Wilfried Seebauer
7. 3. 2019 Renate Ruzek
10. 3. 2019 Josefine Kumpfmüller
11. 3. 2019 Adolf Auer
14. 3. 2019 Josef Rudinger
20. 3. 2019 Brigitte Schneider
22. 3. 2019 Ing. Heinz Rösch
31. 3. 2019 Johanna Cavagno
6. 6. 2019 Dr. Ingrid Seebauer

90. Lebensjahr

1. 12. 2018 Hermine Hummelbrunner
19. 2. 2019 Aloisia Weber
6. 3. 2019 Ludwig Gondor
19. 3. 2019 Anna Rittberger

4. 1. 2019 Stefanie und Gerhard Till
18. 1. 2019 Margarete und Karl-Heinz Stamberg
15. 3. 2019 Christine und Ludwig-Paul Buchinger

95. Lebensjahr

26. 2. 2019 Anna Springer

97. Lebensjahr

12. 2. 2019 Elisabeth Keiper

98. Lebensjahr

18. 2. 2019 Johann Gaigg

zum 65-jährigen Ehejubiläum

4. 2. 2019 Herta und Karl Posch

85. Lebensjahr

2. 1. 2019 Josefa Schienwald
12. 2. 2019 Maria Pils

101. Lebensjahr

25. 3. 2019 Hermine Etz

vöcklabruck gratuliert



Foto: foodandmore



Foto: katrinaelena

zur Hochzeit

8. 2. 2019

Ana Ivanović
Bernhard Hrouda

9. 2. 2019

Lisa Thumfart
Ing. Andreas Schaumberger, BSc

23. 2. 2019

Desislava Gehmair
Simon Kobler

23. 3. 2019

Guðrun Walcher
Johannes Gruber

DI Sangitha Sundaresan

DI Florian Sturm

zur Geburt

Jänner

8. 1. 2019

Miray Demir

8. 1. 2019

Simon Alfred

Schischma

16. 1. 2019

Giuseppe Devito

19. 1. 2019

Arif Kaminić

22. 1. 2019

Eldi Krasniqi

Februar

4. 2. 2019

Sabrin Farah

13. 2. 2019

Pia Lidauer

13. 2. 2019

Isabella Louisa

Draguljić

16. 2. 2019

Eren Dudević

22. 2. 2019

Marvin Hofer

25. 2. 2019

Tena Palac

März

3. 3. 2019

Sona Siranush
Tonian

6. 3. 2019

Gara Jangir

7. 3. 2019

Paulina Meinhart

13. 3. 2019

Lola Hessenberger

13. 3. 2019

Athena Habibzadeh

20. 3. 2019

Sofia Schüssler

21. 3. 2019

Defne Demirez

28. 3. 2019

Jamie Christopher
Feichtinger

28. 3. 2019

Maya Julina
Lauterböck



Die "Waldschule" einst und jetzt.

aus dem stadtarchiv

Die "Waldschule" und die "Pfadis"

Begonnen hat die Geschichte der "Waldschule" im Jahr 1938: Auf dem Grund von Hermann Höller wurde ein Holzhaus für die sogenannte „Fluko“ (Flugwache des Flugwachekommandos) erbaut. Vöcklabruck war die einzige Flugwache in Oberösterreich.

Meist waren ältere, nicht mehr fronttaugliche Soldaten eingesetzt, daneben Luftnachrichten-Helferinnen. Nach den Funktionsabzeichen, dem Telegrafensymbol, auf den Ärmeln ihrer Uniformen wurden sie auch „Blitzmädel“ genannt. Im Endausbau waren drei Züge mit je

30-40 jungen Frauen beschäftigt. Den Tarnnamen „Waldschule“ verdankt das Bauwerk vermutlich seiner versteckten Lage im Wald. Ab 1941 entstand das Fluko-Lager dort, wo sich heute der Europahof befindet.

Die erste Pfadfindergruppe in Vöcklabruck wiederum entstand 1946 und bestand bis 1957. Nach einer "schöpferischen Pause" von 20 Jahren, ab 1977, gründeten Mitglieder dieser ersten Gruppe die Pfadfinder in Vöcklabruck erneut.

Nach einer langen Herbergssuche

und vielen Umzügen erwarb der Verein „Pfadfinder und Pfadfinderinnen Vöcklabruck“ schließlich in den 1980er Jahren die Waldschule und renovierte sie. Seither ist das altehrwürdige Haus seine Heimstätte.

Übrigens: Vieles der Geschichte der "Pfadis" in Vöcklabruck liegt im Dunkeln, manches kennen sie selbst nur aus Erzählungen aus zweiter oder dritter Hand. Wer dazu beitragen kann, dieses "Dunkel" zu lichten, ist herzlich willkommen!



impresum

Rathauskurier der Stadt Vöcklabruck | Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer: Stadtgemeinde Vöcklabruck | Redaktion: Ing. Christian Wimmersberger und Eri Fraunbaum | Gestaltung: Eri Fraunbaum | Vertrieb: Stadtamt Vöcklabruck, Klosterstraße 9, 4840 Vöcklabruck | (07672/760-0, Fax DW 281, Internet: www.voecklabruck.at, E-Mail: stadtamt@voecklabruck.at | Druck: KB-Offset, Römerweg 1, 4844 Regau, (07672/706-0, E-Mail: office@kb-offset.at | Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Vöcklabruck für kommunale Informationen und Lokalberichte | Satz- und Druckfehler vorbehalten | Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier